

19/1 Mit P. M. Tchl.– Sehr nett. (Während der „Frage“ im Josefst.)  
– Herzl im Club interpellirt mich über I love you und hörte ungern die Wahrheit.

20/1 Mit P. M. Tchl.– Unannehmlichkeiten der Wohnung.

21/1 S.– Gesellschafts Conc. Strauss Feier.– Wassermann liest seine Novelle vor „Der nie geküsste Mund“ sehr hübsch.

22/1 Mit P. M. Tchl.– Bei allem Reiz spür ich doch, dass sie interesselos und ordinär ist.– Bei Benedict.– Dora F. Frau Rdl.– Emmy S. (die mir ihre Verliebtheit für Hugo gestand) Minni, wie immer. Rudi Pick und andre, Gespräch über die „junge Generation“.

23/1 P. M. Nm. bei mir.– Nichte kam auf die Welt, 3. Kind meines Bruders.

24/1 Mit P. M. Abd. Tuchlauben.

25/1 Vorm. Lola B. Sie machte mir Vorwürfe wegen „Um eine Stunde“, besonders wegen des scheinbar getrösteten Schlusses; sie traf eine wunde Stelle, da ich selbst nachträglich die Sache als unvornehm empfand.

26/1 Lola B. Erzählt mir u. a.; ihr Schwager Arnold B. äußerte: S. wird bald heiraten, das Feuilleton in der N. Fr. Pr. bereitet drauf vor.– Dann „Ich bin überzeugt, dass sich Mz. etwas angethan“.–

P. M. Nm. bei mir.

Burg: Lebardieu.

Mit P. M. und Spr. Riedhof.

27/1 Nm. mit P. M. Tchl.–

Vorm. mit Lola B. Secession, Fischer, Japan. Er selbst führte uns herum.

28/1 Üble Nacht.– Hochzeitsdejeuner Arthur Klein Magda Feinberg.

29/1 P. M. bei mir.

30/1 Traf Joh. Fr.; sie erzählte mir, Simon habe in einer Gesellschaft mitgetheilt, ich habe in seinem Hause mit einer Dame Rendezvous (hatte eben gekündigt).

Philh. N. Conc.

31/1 Mit P. M. spazieren. Abd. Rmdth., Boubouroche.

Feber

1/2 Abd. Rhodope von Hugo Felix.

2/2 Nm. las Salten vor „der Gemeinde“ ein interessantes 3akt. Volksstück.

3/2 Brief von Y.– Nm. P. M. bei mir, Zänkerein, Eifersüchtelein.

Immerwährend tiefe Verstimmung, Verschlechterung des Gehörs.

4/2 Abd. bei Naschauer, 21 gespielt.